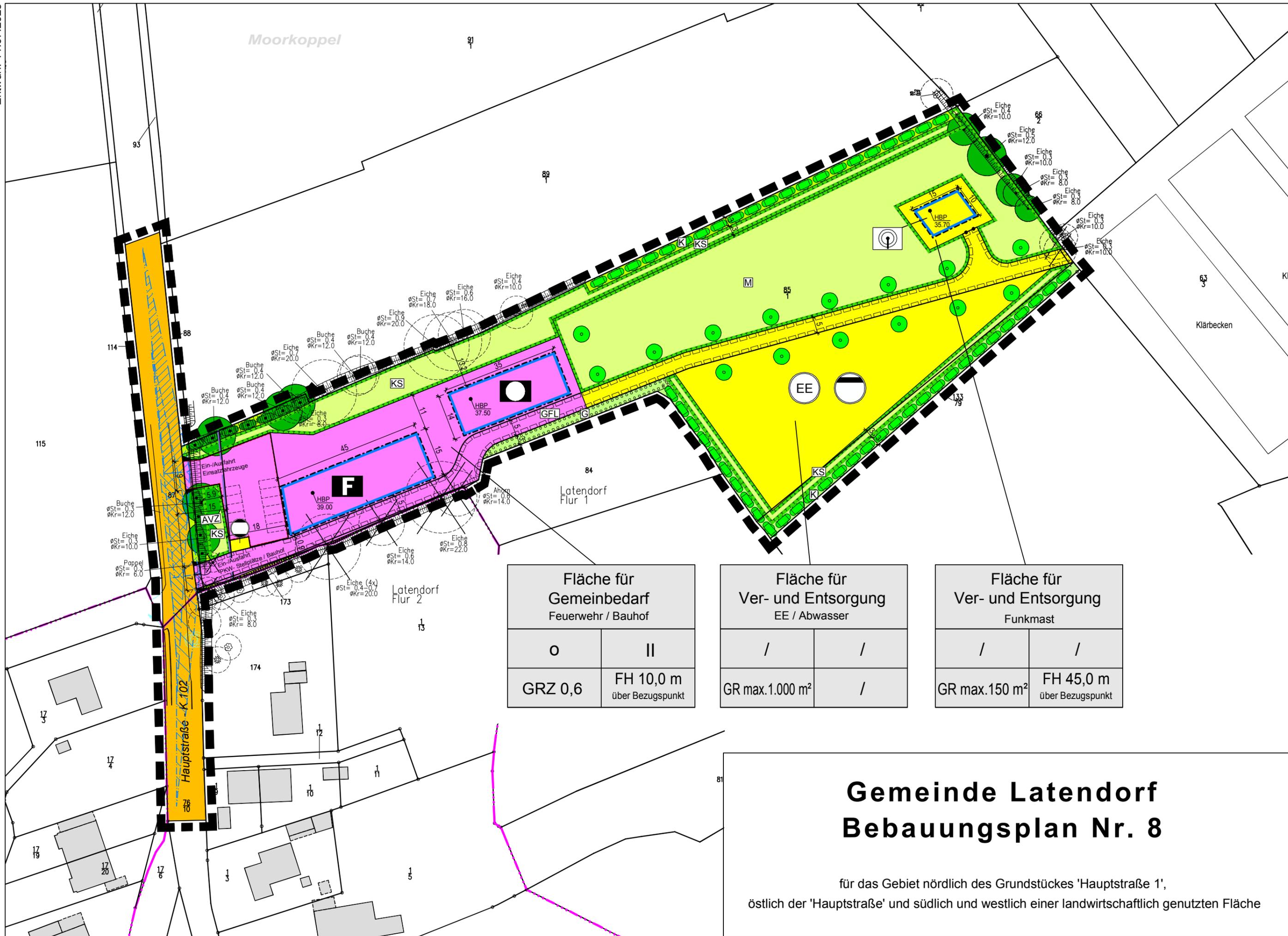


Moorkoppel



Fläche für Gemeinbedarf Feuerwehr / Bauhof	
0	II
GRZ 0,6	FH 10,0 m über Bezugspunkt

Fläche für Ver- und Entsorgung EE / Abwasser	
/	/
GR max.1.000 m ²	/

Fläche für Ver- und Entsorgung Funkmast	
/	/
GR max.150 m ²	FH 45,0 m über Bezugspunkt

Gemeinde Latendorf Bebauungsplan Nr. 8

für das Gebiet nördlich des Grundstückes 'Hauptstraße 1',
östlich der 'Hauptstraße' und südlich und westlich einer landwirtschaftlich genutzten Fläche

Gemeinde Latendorf, Bebauungsplan Nr. 8
ZEICHENERKLÄRUNG

ES GILT DIE PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 - PlanzV 90 - zuletzt geändert am 14. Juni 2021

PLANZEICHEN

ERLÄUTERUNGEN / RECHTSGRUNDLAGE

I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

2. Maß der baulichen Nutzung
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)



Grundflächenzahl (GRZ)
 (§ 19 BauNVO)



Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
 (§ 20 BauNVO)

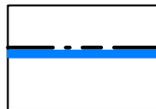


Höhe baulicher Anlagen in Meter als Höchstmaß
 über Bezugspunkt
 Firsthöhe z.B. FH 10,0 m

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)



Offene Bauweise
 (§ 22 Abs. 2 BauNVO)



Baugrenze
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 Abs. 3 BauNVO)

4. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung, mit Gütern
 und Dienstleistungen öffentlichen und privaten Bereichs,
 Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)



Flächen für Gemeinbedarf
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)
 Zweckbestimmung:



Feuerwehr

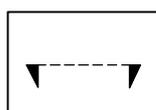


Öffentliche Verwaltung, hier: Bauhof

6. Verkehrsflächen
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)



Straßenverkehrsfläche



Ein- Ausfahrtsbereich
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)

Gemeinde Latendorf, Bebauungsplan Nr. 8
ZEICHENERKLÄRUNG

ES GILT DIE PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 - PlanzV 90 - zuletzt geändert am 14. Juni 2021

PLANZEICHEN

ERLÄUTERUNGEN / RECHTSGRUNDLAGE

7. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie Ablagerungen; Anlagen, Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 BauGB)



Fläche für Ver- und Entsorgung
 Zweckbestimmung: Funkmast
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)



Anlagen zur Erzeugung von Strom und Wärme aus erneuerbaren Energiequellen

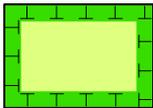


Zweckbestimmung: Abwasser
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB)



Zweckbestimmung: Gas
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)

13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB)



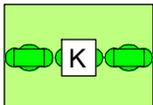
Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

KS

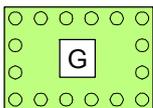
Zweckbestimmung:
 Knickschutzstreifen

M

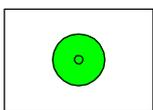
Maßnahmenfläche



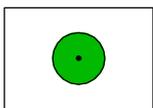
Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, hier: Knick anpflanzen
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) BauGB)



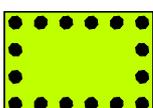
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, hier: Gehölze anpflanzen
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a)



Baum anpflanzen
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a)

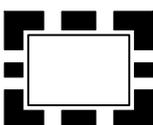


Baum erhalten
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b)



Umgrenzung von Flächen mit Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern, hier: Gehölze erhalten
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b)

15. Sonstige Planzeichen



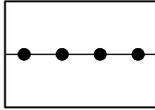
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
 (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Gemeinde Latendorf, Bebauungsplan Nr. 8 ZEICHENERKLÄRUNG

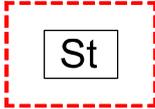
ES GILT DIE PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 - PlanzV 90 - zuletzt geändert am 14. Juni 2021

PLANZEICHEN

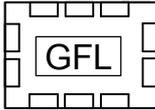
ERLÄUTERUNGEN / RECHTSGRUNDLAGE



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (z.B. § 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)

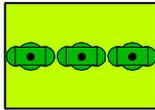


Umgrenzung von Flächen für Stellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

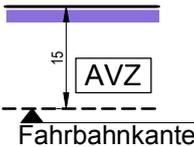


Mit Geh-, Fahr und Leitungsrechten zu belastende Flächen mit Angabe der Nutzungsberechtigten (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

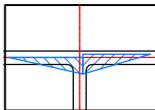
II. HINWEISE UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN



Erhaltung des Knickbestandes (§ 30 Abs. 2 BNatSchG / § 21 Abs. 1 LNatSchG)

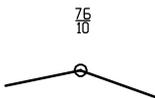


Anbauverbotszone (§ 29 Abs. 1b StrWG)

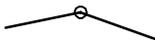


Sichtdreieck nach Richtlinie RAS 06, Ziffer 6.3.9.3 (schraffierte Bereiche sind von der Bebauung freizuhalten)

III. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER



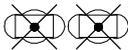
Flurstücksbezeichnung



Flurstücksgrenze



Gemarkungsgrenze



Knick entfällt



Baum entfällt



Baum vorhanden

IV. NUTZUNGSSCHABLONE

Art der baulichen Nutzung	
Bauweise	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl (GRZ) / Grundfläche	max. Firsthöhe über Bezugspunkt